

Satire im Evangelium?! Markus 5

E2 Evangelische | Katholische Religionslehre
„Heilige Schriften verstehen | Biblische Erfahrungen“
Unterrichtsideen für die Oberstufe | von Veit Dinkelaker



M4

Satirisches im Evangelium

Der Autor des Markusevangeliums verspottet die Römer. Auf den ersten Blick sieht es so aus, als ob er eine weitere Heilungsgeschichte des Jesus von Nazareth erzählt. Darin spielt eine Schweineherde eine Rolle und eine Horde böser Geister, die sich als „Legion“ bezeichnet.

Die antiken Ziegelstempel

mit dem Zeichen eines Wildschweins bringen uns auf die Spur. Auf den Trümmern des zerstörten Jerusalems bauen die Legionäre der Zehnten Legion ab 70 n. Chr. eine römische Stadt mit typisch römischem Baumaterial: dem Ziegel. Manche Dachziegel bekommen einen Stempel mit der Abkürzung der Legion und ihrem Zeichen, dem Wildschwein. Für Einheimische ist deutlich: das ist die Legion der Schweine.

Die Legion der Schweine

fließt in die Heilungsgeschichte des "Besessenen von Gerasa" (Markus 59 ein. Jesus trifft am Ostufer des Sees Gennesaret auf einen Verrückten, besessen von einer Vielzahl böser Geister. Jesus treibt die Geister aus und heilt den Mann.

Der Besessene schrie: "Legion heiße ich, denn wir sind viele." – Die unreinen Geister führen aus und führen in die Säue und die Herde stürmte den Abhang hinunter, zweitausend, und sie ersoffen im See.

Zwischen den Zeilen steht also: Die Römer, die den Tempel zerstört haben, sind Schweine und unser Retter, der Messias-Christus, verjagt sie und treibt sie ins Meer.

Die Wundergeschichte ist eine aktuelle zeitgeschichtliche Fußnote.

Mit Humor verarbeitet der Evangelist die Niederlage. Er verspottet die römischen Besatzer kaum merklich. Das ist nur verständlich vor dem Hintergrund der Zerstörung und Besatzung Jerusalems im Jahr 70 durch die Zehnte Legion Fretensis mit dem Zeichen des Wildschweins. Das bedeutet: das Evangelium kann nicht vor dem Jahr 70 aufgeschrieben worden sein. Es entsteht erst nach der Katastrophe.

© Bibelhaus 2011

Aufgabe:

1. Lesen Sie Markus 5,1-20 und den nebenstehenden Text. - Inwiefern hat Mk 5,1-20 den Charakter einer Satire? Begründen Sie.
2. Im Bibelhaus Erlebnis Museum erwartet Sie einer der genannten Ziegelstempel (siehe Bild). Erklären Sie in eigenen Worten den Zusammenhang mit Markus 5.